

Erledigt

Lenovo ThinkPad T510 DSDT patchen

Beitrag von „sksh“ vom 9. März 2019, 18:24

Ich bin seit ein paar Tagen dran, High Sierra auf dem T510 aus der Signatur zum Laufen zu bringen.

Soweit funktioniert es ganz gut, aber ein paar Sachen, die wohl alle mit der DSDT zu tun haben, krieg ich noch nicht so ganz hin.

Grafik

Die Nvidia NVS 3100M funktioniert eigentlich OOB, wenn man in Clover "InjectNvidia" auswählt.

Nur die Videoausgänge funktionieren nicht.

Ich hab dazu aus dieser DSDT [dsdt_T410.aml](#) für ein Lenovo T410, das fast baugleich ist,

einen Patch entnommen. Mit dem konnte ich über VGA einen zweiten Monitor anschließen (Display Port hab ich nicht getestet),

aber die Grafikkarte wurde als GeForce 9400M erkannt und auch nicht mit der richtigen Speichergröße.

Das interne Laptop-Display wurde anfangs als externes bekannt und die Helligkeit ließ sich auch nicht regeln.

[Hier](#) gibt es ein paar DSDT-Patches für das T510. Nach ein bisschen hin und her patchen wurde das Display als internes erkannt,

aber die Helligkeit war sehr niedrig und es hat sich auch nichts verändert, wenn man den Regler in den Einstellungen verändert hat.

Die FN-Shortcuts für die Helligkeit zeigen auch keine Wirkung, die müssen wohl auch noch in der DSDT gepatcht werden.

[grt](#) Du hast/hattest doch ein ThinkPad mit Nvidia-Grafik am laufen, vielleicht könntest du da mal drüberschauen?

Sleep und Shutdown

Sobald man das T510 in den Ruhezustand schickt, wacht es sofort wieder auf und Bluetooth geht bis zum nächsten Neustart nicht mehr.

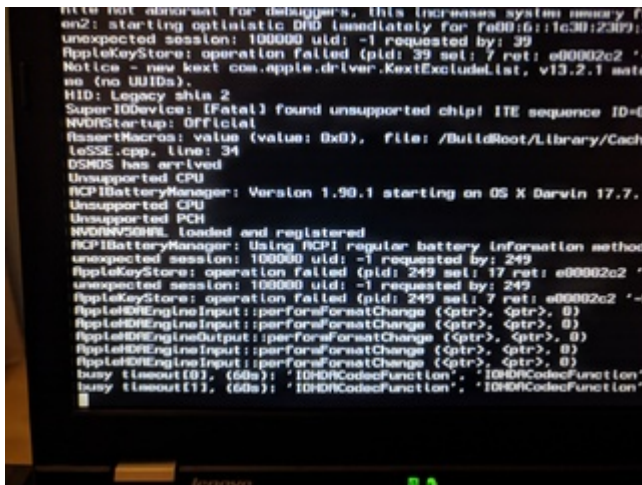
Auch die Status-LEDs tun fälschlicherweise noch so, als ob der Laptop im Ruhezustand ist.

Bei meinem T530 hatte ich mal genau das selbe mit den LEDs, das konnte [al6042](#) dann mit einem kurzen DSDT-Patch lösen, vielleicht klappt das auch hier?

Ausgehen tut er auch noch nicht vollständig, Lüfter und LEDs bleiben an, wenn das System schon heruntergefahren zu sein scheint.

Sonstiges

Das Booten dauert seitdem ich den AppleALC eingesetzt habe mehrere Minuten. Im Verbose-Modus bleibt er ziemlich lange an dieser Meldung hängen:



Ich hab schon gesucht, woran das liegen könnte, aber nichts konkretes gefunden.

Im Anhang befindet sich die EFI, die ich momentan nutze. Die DSDT ist bis auf einen Battery-Patch komplett frisch.

Würde mich freuen, wenn mir jemand helfen könnte.

Beitrag von „griven“ vom 15. März 2019, 10:27

Dir ist schon klar das die Anzeige des Grafikkarten Typs und auch der angezeigte Speicher in der _DSM Methode des Geräts definiert wird? Du kannst da alles mögliche reinschreiben und der Systemprofiler von macOS wird Dir das artig anzeigen nur mit der Realität hat das nichts zu tun 😊 Die Treiber und damit letztlich auch die Ansteuerung des Geräts entnimmt macOS der Device und VendorID welche die Karte eindeutig identifizieren alles weitere hat rein informativen Charakter sprich Du könntest in die _DSM Methode auch "Monster Grafik" als Gerät eintragen und macOS würde das genau so auch anzeigen.

Beitrag von „sksh“ vom 20. März 2019, 19:58

[griven](#)

Ja, hab gesehen, dass man in die DSDT eintragen kann, was man will, hab das mit der GeForce 9400M nur angemerkt, falls es irgendwem weiterhelfen könnte, dass die Karten eventuell ähnlich sind.

Viel nerviger ist eigentlich die Sache mit der Display-Helligkeit und das er nicht ordentlich herunterfährt oder in den Ruhezustand geht. Dafür reichen meine DSDT-Kenntnisse aber einfach nicht aus. Da muss man schon mehr können als nur Patches einfügen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. März 2019, 23:04

[sksh](#) Hatte mit meinem T520 und High Sierra auch nur Ärger. Am besten läuft

El Capitan auf der Kiste. Sierra habe ich nicht probiert.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 1. Juli 2020, 20:01

[Zitat von ThinkPad](#)

Das Booten dauert seitdem ich den AppleALC eingesetzt habe mehrere Minuten.

Ausgehen tut er auch noch nicht vollständig, Lüfter und LEDs bleiben an, wenn das System schon heruntergefahren zu sein scheint.

Hattest du dazu noch etwas gefunden? Habe seit gestern ein T510 und konnte es tatsächlich zum Leben erwecken - danke an der Stelle! - aber wie von dir beschreiben, dauert das Booten mal eben 4-5Min. Habe allerdings auch nur eine HDD mit 5400rpm verbaut.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 1. Juli 2020, 20:15

@bluebytemmein T520 läuft mit HS top, kann ich nur empfehlen.

EnerGiehl sicher auch für Dich interessant, oder?

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 1. Juli 2020, 22:50

[canyonwalker](#) Inwiefern? Kann dir gerade nicht ganz folgen...

Edit: Habe gerade mal den ALC geupdatet, danach ging der boot deutlich schneller. Allerdings wird damit kein Audiogerät mehr erkannt.

Ausschalten ist die selbe Problematik wie bisher...

Bonusfrage: ist es möglich die Helligkeit per F-Tasten zu ändern? Das klappt nämlich auch noch nicht...

Gruß, Robin

Beitrag von „canyonwalker“ vom 1. Juli 2020, 23:48

EnerGiehl bei mir geht die Helligkeit über die F-Tasten Pause und Rollen, welche Oberhalb der F10 und F11 sitzen. Audio funktioniert ebenfalls problemlos unter HS. Systemstart läuft dank SSD deutlich schneller;)

Welche Probleme gibt/gab es denn bei ausschalten.

Schau Dir mal meine Datei an, die ich gestern in einem Thread zum T520 hochgeladen habe. Wenn Du unter HS arbeitest sollte sie laufen, einzige Änderung ist ggfls. Duallink wenn Dein Monitor eine geringere Auflösung als 1600 hat, muss das auf 0 statt 1. Serien... ändern und dann sollte sie laufen, so der T510 nicht zu stark vom T520 abweicht?

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 2. Juli 2020, 22:54

[canyonwalker](#) Meinst du die Systemreport.zip von hier: [LENOVO THINKPAD T530 I5-3210M MOJAVE](#) ?

Welche Probleme gibt/gab es denn bei ausschalten?

[Zitat von ThinkPad](#)

Ausgehen tut er auch noch nicht vollständig, Lüfter und LEDs bleiben an, wenn das System schon heruntergefahren zu sein scheint

Da ich mit der EFI aus dem ersten Post gearbeitet habe, sind es auch die gleichen Probleme. Nur das AppleALC-Problem hat sich nach dem Kextupdate verlagert: schnellerer boot, dafür kein Audio mehr.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 2. Juli 2020, 23:31

EnerGiehl genau diese meinte ich. Als Graka habe ich die Intel HD3000. Könntest ja mal damit versuchen, Seriennummern einfügen und vom Stick testen.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 2. Juli 2020, 23:43

Mein T510 hat nur die NVS 3100M - sollte also irrelevant sein.

Beitrag von „utilman“ vom 30. August 2020, 00:46

Hat mal jmd Catalina auf dem T510 probiert?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. August 2020, 08:53

[utilman](#) hatte auf meinen T520, mit deaktivierter Nvidia NVS 4200 M und dem entsprechenden SMBIOS, Catalina am Laufen. Macht ohne Grafikbeschleunigung keinen Spass. El Capitan läuft mit der Nvidia sauber und flüssig. Komischerweise hatte ich dazwischen Probleme mit Sierra, High Sierra und Mojave. Sierra ging irgendwie gar nicht und High Sierra und Mojave liefen, so mein subjektiver Eindruck, wesentlich schlechter als Catalina.

Um da sauber was hinzubekommen, sollte es mindestens ein Lenovo mit Ivy-Architektur (3.Generation) sein. Etwa ein T430, T530 oder ein W530. Aber aufpassen. Es werden noch T430 mit Sandy-Bridge (2.Generation) angeboten. Nur die Workstation-Variante W530 hat durchweg Ivy-Prozessoren der 3.Generation.

Beitrag von „utilman“ vom 31. August 2020, 11:54

[bluebyte](#) Danke für die Info. Nö ich habe eig einen mit dem ich ganz zufrieden bin, aber ich konnte meiner Sis einen abluxen gegen eine PS4, also war der Fall klar. Und ganz ungelogen, in dem Teil steckt noch ziemlich viel Qualität drin, hab ich den Eindruck.

Da hab ich dann heute erstmal beim großen Check allerhand entdeckt, darunter einen SIM Karten Slot, eine CPU die man austauschen kann etc.

Also wäre es doch eig möglich einen besseren Prozzi einzubauen (z.Z. ein i5 verbaut)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. August 2020, 12:05

Ich habe Clover und OC EFIs für einen T530 basierend auf diesem Thread:

[Lenovo Thinkpad T530 - i7-3630QM](#)

Vielleicht hilfreich. Allerdings weiß ich nicht, wie groß die Unterschiede zwischen einem T510 und einem T530 sind.

Beitrag von „utilman“ vom 31. August 2020, 12:22

Danke 5T33Z0 genau was ich gerade brauche!

Beitrag von „griven“ vom 31. August 2020, 12:34

Die Unterschiede sind recht gravierend denn die T-510 bzw. T-410 basieren samt und sonders auf der ersten Generation der Core I Prozessoren (I3 und i5 sind Arrandale, der i7 ist ein Clarksfield) und besitzen somit keine macOS taugliche iGPU. Für den Betrieb mit macOS taugen demnach nur Modelle die mit einer NVIDIA NVS-3100m ausgerüstet sind. Die EFI Ordner von den Nachfolgern (T420/T520 bzw. T430/530) lassen sich also nicht wirklich für die T410/510 nutzen bzw. lässt sich davon nicht wirklich viel ableiten da das T410/510 einen

komplett anderen Chipsatz, andere Audio Codecs etc. pp. besitzt und damit einhergehend natürlich auch einen komplett anderen ACPI Satz.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. August 2020, 12:46

Okay, schade.

Aber das sollte funktionieren (allerdings auf englisch). Sieht sher gut aus, der Guide:

<https://www.insanelymac.com/fo...rking-ok-20131112-update/>

Beitrag von „utilman“ vom 31. August 2020, 12:56

Zitat von griven

Die Unterschiede sind recht gravierend denn die T-510 bzw. T-410 basieren samt und sonders auf der ersten Generation der Core I Prozessoren (I3 und i5 sind Arrandale, der i7 ist ein Clarksfield) und besitzen somit keine macOS taugliche iGPU. Für den Betrieb mit macOS taugen demnach nur Modelle die mit einer NVIDIA NVS-3100m ausgerüstet sind. Die EFI Ordner von den Nachfolgern (T420/T520 bzw. T430/530) lassen sich also nicht wirklich für die T410/510 nutzen bzw. lässt sich davon nicht wirklich viel ableiten da das T410/510 einen komplett anderen Chipsatz, andere Audio Codecs etc. pp. besitzt und damit einhergehend natürlich auch einen komplett anderen ACPI Satz.

Na dann mal gut dass ich noch nicht rumexperimentiert habe.

Mal eine ganz andere Frage, weil es geht ja irgendwo auch darum das maximal zumutbare aus unseren Kisten zu holen.

Gibt es eigentlich "lightweight"-[Distros](#) von macOS, also einfach Betriebssysteme an denen Veränderungen vorgenommen worden sind um sie schlanker zu machen oder fällt dadurch der eigentliche Nutzen von macOS ins Wasser?

Und noch die zweite Frage: Hat eigentlich schonmal jmd einen [ich zitiere: M.2 SATA SSD zu 2,5 Zoll \(6,4cm\) SATA SSD/HDD Adapter](#) in seine Maschine eingebaut?

Oder bringt dass im Endeffekt auch wieder nichts weil vielleicht der Controller nur einen

begrenzten Datendurchsatz zulassen kann?

Beitrag von „grt“ vom 31. August 2020, 13:12

so ein adapter steckt in meinem dellchen neben der nvme. auf der nvme ist macos und noch platz gelassen für linux. die ssd im adapter beherbergt windows. die performance scheint mir ganz normal zu sein.

[distros](#), die irgendwo bearbeitet und ins netz gestellt werden sind samt&sonders illegal. wenn du macos "abspecken" willst, müsstest du erst normal mit der install....app aus dem store installieren, und dann selbst herumprobieren, was sich entfernen lässt. viel hoffnung, dass sich da was reissen lässt, hätte ich aber nicht.

Beitrag von „utilman“ vom 31. August 2020, 13:35

[Zitat von grt](#)

so ein adapter steckt in meinem dellchen neben der nvme. auf der nvme ist macos und noch platz gelassen für linux. die ssd im adapter beherbergt windows. die performance scheint mir ganz normal zu sein.

[distros](#), die irgendwo bearbeitet und ins netz gestellt werden sind samt&sonders illegal. wenn du macos "abspecken" willst, müsstest du erst normal mit der install....app aus dem store installieren, und dann selbst herumprobieren, was sich entfernen lässt. viel hoffnung, dass sich da was reissen lässt, hätte ich aber nicht.

Ah okay alles klar. Ja ich denke das könnte irgendwo wieder gebremst werden.. Aber egal, hauptsache SSD und nie wieder zurück in die HDD Zeit.warten warten warten..

Nö ich hab auch nur mal so in die Runde gefragt weil ich kein eingefleischter Mac-Typ bin und deswegen auch erst noch im Dazulernenmodus bin 😊

Aber mal ganz ehrlich, ich könnte es mir schon vorstellen, ein Browser, ein E-Mail Prog und vlt nen Schreib oder Musikprogramm und dass alles auf macOS Big Sur schöner Oberfläche, dürfte nicht viel Ressourcen fressen, aber irgendwohin fließt der Apple Saft definitiv....

So wieder zurück zum eigentlichen Thema... ich versuche trotzdem Catalina aufs T510 zu

bekommen weil das ein guter Zeitvertreib ist und das Notebook jetzt auch schon die Jahre auf dem Buckel hat...:)

Ausserdem wirds mal Zeit dass ich mich mit dem ganzen Darknet des Hackintosh beschäftige (Clover/Patches,Kexte etc..)

Ich versuche nämlich gerade eine von einem T510 aus dem Netz und ich lade sie bestimmt nicht hier hoch solange ich nicht weiss was sie genau macht auch wenn sie vielleicht den Anschein macht zu funktionieren 😄

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. August 2020, 14:08

Gut, dann bis 2022 😊

Viel Erfolg. In den Insanely-Mac Thread würde ich nochmal reingucken. Da steht alles drin. Allerdings ein bisschen outdated. BigSur würde ich noch nicht installieren, solange es nicht aus der public beta phase raus ist.

Wenn Du ein ressourcenschonendes OSX ohne Firlefanz haben möchtest, solltest du Snow Leopard installieren. Allerdings geht dann wahrscheinlich auch nur browsen, mails schreiben und musik hören 😊 Weil alles danach hat den ganzen iOS Quatsch drin. Je neuer das OS, desto mehr RAM benötigt es meiner Erfahrung nach, weil immer mehr mobile device Kram dazu kommt.

Beitrag von „griven“ vom 31. August 2020, 21:59

MacOS ist doch von sich aus schon relativ Ressourcen schonend unterwegs sprich die Kernaufgaben (Surfen, Mailen, Office) kann man bequem auch mit einer weniger leistungsfähigen Maschine erledigen ohne dabei wirkliche Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen (4 GB RAM reichen da in der Regel vollkommen aus). Für einen solchen Task eignet sich das T510/T410 schon noch ganz gut. Natürlich ist eine SSD ist dabei dann aber wirklich Pflicht denn die drehenden Platten, insbesondere die "legendären" 5400rpm Hitachi Dinger von Lenovo, sind schon echte Gurken. Beachten sollte man vielleicht noch das der QM57 Chipsatz in den Teilen maximal SATA II kann (bis 3Gbit/S) sprich eine SSD nicht an die Leistung rankommt die sie eigentlich erreichen könnte. Im Vergleich mit drehenden Platten ist eine SSD

aber auch an SATA II ein deutlicher Performance Gewinn.

Beitrag von „utilman“ vom 2. September 2020, 02:46

Zitat von griven

MacOS ist doch von sich aus schon relativ Ressourcen schonend unterwegs sprich die Kernaufgaben (Surfen, Mailen, Office) kann man bequem auch mit einer weniger leistungsfähigen Maschine erledigen ohne dabei wirkliche Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen (4 GB RAM reichen da in der Regel vollkommen aus). Für einen solchen Task eignet sich das T510/T410 schon noch ganz gut. Natürlich ist eine SSD ist dabei dann aber wirklich Pflicht denn die drehenden Platten, insbesondere die "legendären" 5400rpm Hitachi Dinger von Lenovo, sind schon echte Gurken. Beachten sollte man vielleicht noch das der QM57 Chipsatz in den Teilen maximal SATA II kann (bis 3Gbit/S) sprich eine SSD nicht an die Leistung rankommt die sie eigentlich erreichen könnte. Im Vergleich mit drehenden Platten ist eine SSD aber auch an SATA II ein deutlicher Performance Gewinn.

Ah okay dass wusste ich auch noch nicht, danke für den Tipp. Hatte nämlich eine Sata 3 verbaut bzw so verbaut übernommen, eine s.g. Samsung SSD 850 Evo, ziemlich bekannt das Ding. Aber scheint im Grunde zu funktionieren--bis dann mal was nicht funktioniert. Und gerade so geht es mir seit letzte Woche Freitag. Ich bekomme das Teil einfach nicht zum Abschluss - wohl eher zum Abschuss wenn es so weitergeht. ABER umso schöner wird der AHA Effekt am Schluss.

EDIT: Wo bekomme ich eig am besten den Prozessor her (also am günstigsten (kann auch gebraucht sein)) Ram habe ich 16 verbaut. Und das 3G Sim Karten Modul macht mich zwar durch die kleine Special-Feature an, glaube aber nicht dass die mir bzw. uns etwas im Endeffekt bringt

Beitrag von „griven“ vom 2. September 2020, 07:12

Wenn schon ein I5 drin ist kommt vermutlich nur ein I7 in Frage als Option zur Aufrüstung, Passen würden folgende Modelle:

- i7-620M-> Dual Core
- i7-720QM-> Quad Core
- i7-820QM-> Quad Core
- i7-920XM-> Quad Core

gucken würde ich hier bei den üblichen Verdächtigen sprich Ebay und Co sind vermutlich eine gute Anlaufstelle.

Beitrag von „grt“ vom 2. September 2020, 08:19

evtl. kannst du anstelle des simkartendingsda eine msata ssd für ein weiteres system einbauen. bei den nachfolgern T420&co geht das prima, und auch die vorgänger hatten manchmal eine kleine msata ssd als cachespeicher verbaut.

Beitrag von „utilman“ vom 2. September 2020, 17:36

Zitat von grt

evtl. kannst du anstelle des simkartendingsda eine msata ssd für ein weiteres system einbauen. bei den nachfolgern T420&co geht das prima, und auch die vorgänger hatten manchmal eine kleine msata ssd als cachespeicher verbaut.

Das klingt ja voll verlockend - ich werde mir was geniales dazu einfallen lassen. 😊 Danke [grt](#) und [griven](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. September 2020, 19:03

hat Dich sicher noch keiner drauf aufmerksam gemacht, aber in direkter Antwort ist in Vollzitat ein Faux pas. Lass das Bitte. Wenn Du den User ansprechen willst, dan genügt ein @ vor dem Usernamen. in Deinem Fall also [utilman](#)

Im Hinblick auf deine Fragen hast Du schon gute Tips bekommen. SnowLeopard ist sicherlich eine Übung wert. Die DVD muss man glaube ich über Umwege besorgen und Anleitungen findest Du hier im Forum.

Ich glaube aber Du würdest sehr enttäuscht sein, denn man kann so gut wie nix damit anfangen. Ich würde den Rat von [bluebyte](#) unterschreiben und EC empfehlen. Ob neuer BS mit einem Intel der 1. Gen. brauchbar laufen, kann ich nicht abschätzen. Bei meinem T430 bin ich bei Mojave stehen geblieben. Auch weil dort noch 32 bit unterstützt wird, ohne Umwege.

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. September 2020, 21:25

[utilman](#) beste Anlaufstelle für Infos und zum Aufrüsten für Notebooks von Lenovo sind die Wikis auf Wikipedia.

<https://thinkwiki.de/T510>

Eine mSATA lässt sich in dein T510 wegen dem fehlenden Sockel nicht einbauen. Ich habe mir heute eine mSATA in mein T520 eingebaut.

<https://thinkpad-forum.de/thre...T510-m-sata-nicht-nutzbar>

Beitrag von „guckux“ vom 3. September 2020, 06:49

Guckux

Ich habe hier einen W520 - Die Nvidia Quattro 2000M wird nicht unterstützt und der HD3000 von dem i7 ebenfalls nicht mehr (unter Catalina, nur bis High Sierra).

Die Lösung Catalina darauf zu bekommen war, HighSierra zu installieren und dann mit dsodude1 Patch Programm einen Catalina Stick zu erstellen auf SMBios MacBookPro8,1 Variante. Damit wird dann im Catalina Installer der Grafikpart gepatcht und die Installation ermöglicht...

Vielleicht hilft Dir das? 😊